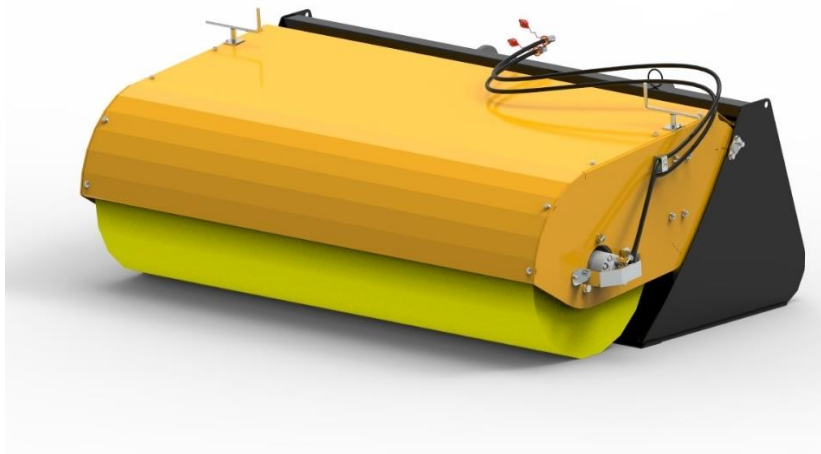




TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c, 77-141 Borzytuchom
Tel. (59) 821 13 40
E-Mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

BEDIENUNGSANLEITUNG ERSATZTEILKATALOG GARANTIE



KEHRSCHAUFEL: TWISTER 1800 TWISTER 2000

Borzytuchom 2022 - Ausgabe 02

ORIGINALANLEITUNG





ACHTUNG!

Die vorliegende Bedienungsanleitung sollte vor der Inbetriebnahme gelesen und die darin enthaltenen Sicherheitsregeln beachtet werden.

Die Bedienungsanleitung ist ein Teil der Grundausstattung der Maschine!

Die Anleitung soll während des Betriebs der Maschine an einem sicheren, für den Benutzer und den Bediener zugänglichen Platz aufbewahrt werden.

Wird die Anleitung verloren oder vernichtet, dann kann eine neue beim Verkäufer oder beim Hersteller der Maschine bestellt werden.

Wenn die Maschine weiter verkauft oder einem anderen Benutzer zur Verfügung gestellt wird, dann soll die Bedienungsanleitung mit der Konformitätserklärung beigelegt werden.

Der Hersteller behält sich alle Rechte an die Bedienungsanleitung vor.

Die Vervielfältigung, Bearbeitung der Anleitung oder deren Teile ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers - verboten.

TALEX garantiert den reibungslosen Betrieb der Maschine bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nach den in der BEDIENUNGSANLEITUNG beschriebenen technischen und betrieblichen Bedingungen. Während der Garantiezeit festgestellte Mängel werden vom Garantie-Service behoben.

Die Frist für die Reparatur ist in der GARANTIEKARTE angegeben.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile und Komponenten der Maschine, die unabhängig von der Garantiezeit unter normalen Betriebsbedingungen einem Verschleiß unterliegen.

Die Garantieleistungen gelten nur in solchen Fällen, wie: mechanische Beschädigungen, die nicht durch den Benutzer verursacht werden, Fertigungsfehler der Teile usw.

Die Maschine unterliegt nicht der Garantie, wenn der Schaden verursacht wird durch:

- mechanische Beschädigungen, die durch den Benutzer oder einen Verkehrsunfall verursacht wurden,
- unsachgemäße Bedienung, Einstellung und Wartung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine,
- Betrieb einer beschädigten Maschine,
- Reparaturen, die von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden,
- eigenmächtige Änderungen an der Maschinenkonstruktion,
- Bedienung der Maschine von den Personen, die nicht mit dieser Betriebsanleitung vertraut sind.

Der Benutzer ist verpflichtet, alle festgestellten Mängel

von Lackschichten oder Korrosionsspuren und Aufträge zur Beseitigung von Mängeln

unabhängig davon, ob der Schaden von der Garantie abgedeckt ist oder nicht unverzüglich zu melden. Spezielle Garantiebedingungen

sind in der GARANTIEKARTE angegeben, die der neu erworbenen Maschine beigelegt ist.



ACHTUNG !

Beachten Sie, dass Ihr Händler, die GARANTIEKARTE sorgfältig auszufüllen hat. Das Fehlen von z.B. dem Verkaufsdatum oder dem Stempel der Verkaufsstelle setzt den Benutzer dem Risiko der Nicht-Berücksichtigung seiner Reklamationen aus.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung	5
2. Identifizierung der Maschine	6
3. Regeln für sichere Arbeit.....	7
3.1. Benutzersicherheit	7
3.2. An- und Abkoppeln der Kehrmaschine	8
3.3. Hydraulikanlage.....	9
3.4. Hydraulikanlage.....	9
3.5. Einschätzung des Restrisikos	10
3.6. Sicherheitszeichen an der Maschine	11
4. Bestimmung der Maschine.....	13
5. Ausrüstung, Aufbau und Funktionsprinzip	13
5.1. Grundausstattung.....	13
5.2. Zusatzausstattung	13
5.3. Technische Eigenschaften	14
5.4. Funktionsprinzip	16
5.5. Schema und Anschluss der Hydraulikanlage	16
6. Betrieb des Geräts.....	18
6.1. Richtige Einstellung des Kehrschaufels	19
6.2. Entleeren des Kehrschaufels	21
7. Inspektionen und Austausch der Teile	21
7.1. Montage und Demontage der Bürste.	21
8. Störungen und ihre Behebung	24
9. Bedienungs- und Wartungsarbeiten	25
9.1 Wartung nach der Arbeit.....	25
9.2 Schmierung der Maschine.....	25
9.3 Aufbewahrung der Maschine	26
10. Ersatzteilkatalog	27



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c, 77-141 Borzytuchom
Tel. (59) 821 13 40
E-Mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

10.1.	Allgemeiner Aufbau.....	28
10.2.	Gehäuse	29
10.3.	Arbeitswelle.....	30
10.4.	Hydraulikanlage.....	31
10.5.	Schürfleiste.....	32
11.	Garantie.....	33
12.	Verzeichnis von Garantiereparaturen	34
13.	Garantieformular.....	35



1. Einführung

Vor den ersten Arbeitsschritten muss diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden werden. Alle Hinweise der Bedienungsanleitung müssen unbedingt beachtet werden.



ACHTUNG!
Vor Gebrauch lesen Sie die Bedienungsanleitung.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Gefahren, die auftreten können, wenn die Sicherheitsregeln beim Betrieb und bei der Wartung der Maschine nicht beachtet werden. Die Anleitung enthält die Maßnahmen um die Gefahren zu minimieren oder zu vermeiden.

Die Bedienungsanleitung enthält auch Grundsätze für ordnungsgemäße Verwendung der Maschine und erklärt, wie die Servicearbeiten dabei durchgeführt werden sollen.

Wenn die Angaben der Anleitung nicht verständlich sind, bitte wenden Sie sich direkt an den Hersteller.



ACHTUNG!
Warnsymbol, das vor einer Gefahr warnt.
Dieses Warnsymbol bezeichnet eine wichtige, in der Anleitung genannte, Information über eine Gefahr. Bitte diese Information genau lesen, die Empfehlungen beachten und besondere Vorsicht behalten.



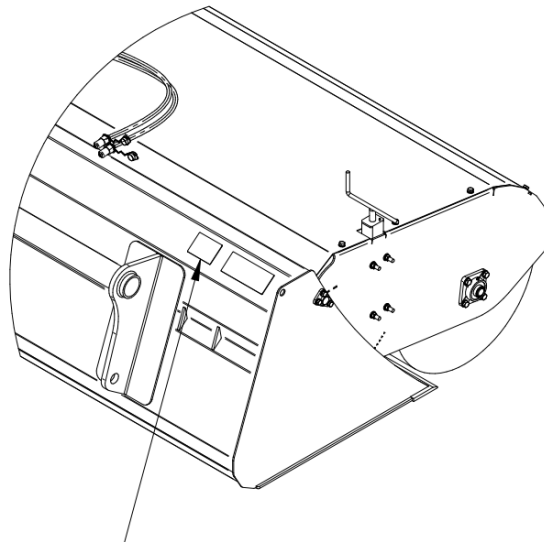
INFORMATION!
Symbol, das auf Zusatzinformationen, Beschreibungen zur Bedienung der Maschine oder Verweisen auf Abschnitte hinweist.



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c, 77-141 Borzytuchom
Tel. (59) 821 13 40
E-Mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

2. Identifizierung der Maschine

Jede Kehrschaufel hat ein Typenschild mit den wichtigsten Identifikationsdaten. Das Typenschild befindet sich auf dem Schaufel an gut sichtbarer Stelle.



		SPÓŁKA Z OGRANICZONĄ ODPOWIEDZIALNOŚCIĄ SPÓŁKA KOMANDYTOWA	
ul. Dworcowa 9c 77-141 Borzytuchom POLAND		tel: 0048/ 59 82 113 40 fax: 0048/ 59 82 119 06	www.talex-sj.pl biuro@talex-sj.pl
TWISTER 2000			
Symbol: TW-2000	Masa:	551KG	
Data prod. 2020	Kontroler jakości:	5	
	Nr fabr.	040012	



Abbildung 1. Typenschild

Auf dem Typenschild befinden sich:

- komplette Bezeichnung des Herstellers,
- Maschinensymbol,
- Gewicht,
- Herstelldatum.
- Seriennummer des Kehrschaufels,
- CE-Kennzeichnung,
- Qualitätskontrollzeichen,



3. Regeln für sichere Arbeit

3.1. Benutzersicherheit

Der Kehrschaufel kann nur von erwachsenen, entsprechend qualifizierten Personen, die mit der Funktion der Wickelmaschine und mit der vorliegenden Anleitung vertraut sind, bedient werden. Beim Betrieb der Maschine sollen alle Schutzmaßnahmen getroffen werden, insbesondere:

- Die Hinweise in dieser Anleitung und auch die allgemeine Arbeitsschutzregeln beachten.
- Die Warnsymbole auf der Maschine beachten.
- Die Maschine darf nicht von den Personen bedient werden, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Das den Kehrschaufel bedienende Fahrzeug kann niemals von einer anderen Person, als der Fahrer, geführt werden, und während der Arbeit können sich keine anderen Personen auf dem Fahrzeug und an der Maschine aufhalten.
- Der Kehrschaufel darf nur von einer Person bedient werden, die die entsprechende Fahrerlaubnis für das Fahrzeug besitzt, an dem er gemäß den Anweisungen des Herstellers eingebaut ist.
- Es ist zu beachten, dass an der Maschine viele Stellen mit der Verletzungsmöglichkeit (scharfe Kanten, herausragende Konstruktionselemente, usw.) vorkommen. Während der Arbeit ist erhöhte Vorsicht in der Umgebung von genannten kritischen Stellen erforderlich und die persönliche Schutzausrüstung, wie:
 - Schutzkleidung,
 - Schutzhandschuhe,
 - Gehörschutz,
 - Sicherheitsschuhe.
- Der Transport von Personen oder Gegenständen auf der Maschine ist verboten.
- Es ist verboten, die Maschine von Personen zu bedienen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind.
- Ein Arbeiter, der mit einem Kehrschaufel arbeitet, sollte mit einem Erste-Hilfe-Verbandkasten zusammen mit den Anwendungshinweisen ausgestattet werden.
- Der Kehrschaufel muss während der Montage am Fahrzeug für die Arbeit eingestellt werden.
- Die Vorbereitung, Montage, Demontage oder Einstellung kann nach dem Abstellen des Antriebs, dem Abstellen des Motors, dem Anhalten des Fahrzeugs und dem Abwarten, bis alle beweglichen Teile der Maschine anhalten, durchgeführt werden.
- Bei der Montage und Demontage des Kehrschaufels ist vorsichtig zu arbeiten und besonders auf die für die Befestigung der Maschine am Fahrzeug verantwortlichen Konstruktionselemente zu achten.
- Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn den technischen Zustand der Maschine und des kooperierenden Fahrzeugs. Die Einheit, das Fahrzeug und der Kehrschaufel, müssen im guten technischen Zustand sein. Die abgenutzten oder beschädigten Teile sollen sofort durch neue ersetzt werden.



- Vergewissern Sie sich, dass alle Maschinenteile vollständig sind; es ist verboten, mit beschädigten Schutzvorrichtung, Schaufel, Bürste und Antriebsteilen zu arbeiten.
- Vor der Arbeit mit der Maschine soll man sich mit der Arbeitsweise anhand der Bedienungsanleitung, den Sicherheitsregeln und den Richtlinien zur Bedienung und Einstellung vertraut machen.
- Die Bedienungsanleitung muss sich an der Maschine befinden. Bei der Ausleihe der Maschine soll sie in einem einwandfreien Zustand samt der Bedienungsanleitung übergeben werden.
- Hängen Sie keine zusätzlichen Transportmittel an der Maschine an.
- Überprüfen Sie die Funktion der Maschine während der Inbetriebnahme und nehmen Sie Voreinstellungen vor.
- Wegen des natürlichen Verschleißes ist der Zustand der Maschine zu prüfen, indem man den Anweisungen im Kapitel 9 „Wartungsarbeiten und Bedienung“ folgt.
- Bei der Abnahme und dem Transport der Maschine ist durch Kontrolle des technischen Zustandes zu prüfen, dass die Maschine nicht beschädigt wurde.
- Bei der Einstellung nicht zwischen Konstruktionselemente der Maschine greifen.
- Achten Sie beim Anschluss der Hydraulikleitungen darauf, dass das Hydrauliksystem drucklos ist.
- Während der Arbeit, bei der Montage, Demontage und Einstellung keine aufgemachte, hängende Arbeitskleidungsstücke tragen.
- Nach Abschluss der Arbeiten wird empfohlen, die Maschine in einer Waschanlage mit einer Kläranlage oder mit einem Absetzbecken zur Neutralisation des Abwassers zu reinigen und zu waschen.
- Die Maschine sollte an Orten verwahrt und gelagert werden, die vor unbefugten Personen und Tieren geschützt sind und das Risiko einer unbeabsichtigten Verletzung ausschließen, auf einer ebenen, gehärteten Oberfläche unter einem Dach.



Beim Nichtbeachten der genannten Regeln können Gefahren für den Bediener und für Fremdpersonen entstehen und eine Beschädigung des Kehrschaufels ist möglich. Für Schaden die daraus entstehen haftet der Benutzer.

3.2. An- und Abkoppeln der Kehrmaschine

- Das Ankoppeln an das Trägerfahrzeug ist verboten, wenn Hydrauliköle verschiedenen Sorten eingesetzt sind.
- Das Ankoppeln des Kehrschaufels ist verboten, wenn die Befestigung der Aufhängung mit der Befestigung des Fahrzeuges nicht übereinstimmt.
- Der Träger, an dem die Maschine angekoppelt wird, muss funktionstüchtig sein und die Anforderungen des Herstellers erfüllen.
- Der Aufenthalt des Bedienungspersonals zwischen dem Fahrzeug und der Maschine ist verboten. Der Helfer beim Ankoppeln des Kehrschaufels muss den Gefahrenbereich verlassen und immer im Blickfeld des Fahrzeugführers bleiben.
- Beim An- und Abkoppeln der Maschine ist höchste Aufmerksamkeit erforderlich.



- Der abgekoppelte Kehrschaufel muss auf allen drei Stützrädern abgestützt und auf einer flachen, ebenen, befestigten Fläche, an einer für Dritte und Tiere nicht zugänglichen Stelle, gelagert werden.
- Das Ankoppeln der Maschine ist nur mit Originalbolzen gestattet.
- Bei der Einstellung nicht zwischen Konstruktionselemente der Maschine greifen.

3.3. Hydraulikanlage

- Die Hydraulikanlage steht während des Betriebes unter hohem Druck.
- Der Zustand der Kupplungen und der Hydraulikschläuche ist regelmäßig zu kontrollieren, alle Leckagen oder Beschädigungen sind unzulässig.
- Bei einer Störung wird der Betrieb der Maschine sofort bis zur Beseitigung der Störung eingestellt.
- Nur das vom Hersteller empfohlene Öl einfüllen, der Gebrauch der Kehrmaschine mit anderem Hydrauliköl als im Fahrzeug ist verboten.
- Bei einer Verletzung mit dem Ölstrahl sofort einen Arzt aufsuchen. Das Hydrauliköl kann zu Infektionen führen. Beim Augenkontakt die Augen reichlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Beim Hautkontakt die verschmutzte Stelle mit Wasser und Seife abwaschen. Keine Lösungsmittel (Benzin, Petroleum) verwenden.
- Das Altöl in dichten Behälter lagern und periodisch bei den Sammelstellen zur Entsorgung abgeben.
- Die Hydraulikleitungen aus Gummi sollen jede 3 Jahre ausgetauscht werden, unabhängig vom technischen Zustand.
- Die Reparaturen und Austausch der Elemente der Hydraulikanlage können nur von der entsprechend qualifizierten Person durchgeführt werden.

3.4. Hydraulikanlage

- Bei den Fahrten mit dem Fahrzeug mit angebautem, nicht arbeitendem Kehrschaufel, ist um sichere Transporthöhe von ca. 0,3 m zu sorgen.
- Bei den Fahrten auf öffentlichen Straßen ist besondere Vorsicht empfohlen und die geltenden Verkehrsregeln sollen beachtet werden.
- Die Transportgeschwindigkeit soll an den Zustand der Straße angepasst werden, aber 20 km/h nicht überschreiten.
- Der Transport von Personen oder Gegenständen auf der Maschine ist verboten.
- Das Fahrzeug mit dem Kehrschaufel kann nicht auf Böschungen oder anderen Geländeneigungen ohne eine Sicherung gegen selbsttätiges Abrollen abgestellt werden. Die Fahrzeugräder mit den Keilen unterlegen und die Feststellbremse einlegen. Für die Stillstandszeit die Maschine absenken.
- Den sicherheitstechnischen Zustand prüfen, insbesondere die Elemente der Aufhängung und der Hydraulikanlage.



3.5. Einschätzung des Restrisikos

Talex hat alles Mögliche unternommen, um sicherzustellen, dass die Konstruktion der Maschine und der bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine keine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen.

Nr.	Gefahr	Gefahrenquelle (Ursache)	Schutzmaßnahmen gegen Gefahren
1	Überlastung des Stütz- und Bewegungsapparates (körperliche Belastung)	Arbeitsstellung: stehend, gebeugt-erzwungen, gehend, Verschieben von Gegenständen	Die Bedienungsanleitung lesen, Schulung auf dem Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Belastungsnormen bei den manuellen Transportarbeiten, richtige Techniken beim Tragen und Heben der Lasten, Arbeiten mit Hilfe einer anderen Person, Hilfseinrichtungen beim Verschieben, z.B. Heber, Winde
2	Sturz auf dem gleichen Niveau (Stolpern, Rutschen, usw.)	Untergrundunebenheiten, Unordnung - liegende und stehende Gegenstände, Leitungen auf den Kommunikationswegen, schlüpfrige Flächen	Entsprechende Arbeitsschuhe, ebener Boden, Aufmerksamkeit, Aufrechterhaltung der Sauberkeit, Lesen der Bedienungsanleitung.
3	Stoßen gegen feste herausragende Maschinenteile	Maschine, ihre Umgebung	Richtige Aufstellung der Maschine, sicherer Bewegungsbereich, richtige Arbeitsorganisation, Aufmerksamkeit, Bedienungsanleitung lesen
4	Scharfe, nicht gesicherte Kanten	Herausragende Konstruktionselemente der Maschine, Handwerkzeuge verwenden	Persönliche Schutzausrüstung - Schutzhandschuhe, zugemachte Arbeitskleidung, besondere Vorsicht
5	Mikroklima - wechselhafte Witterungsbedingungen	Arbeit unter verschiedenen Witterungsbedingungen	Entsprechende Arbeitskleidung, Getränke, Sonnencreme mit Filter, Ruhepausen, Lesen der Bedienungsanleitung
6	Lärm	Zu hohe Drehzahl der Maschine, beschädigtes Lager, Motor, lose, vibrierende Teile	Arbeit mit der funktionsfähigen Maschine, laufende Inspektionen der Maschine, richtige Drehzahl, Lesen der Bedienungsanleitung
7	Gefahr von Quetschungen und Stößen	Beim Entleeren des Schaufels am falschen Ort bleiben	Besondere Aufmerksamkeit, Abstand behalten, persönliche Schutzausrüstung tragen - Schutzschuhe, Schutzhandschuhe, sichere Position der Maschine, vorsichtige Arbeit ohne Eile, Bedienungsanleitung lesen

Tabelle 1 Beurteilung des Restrisikos

3.6. Sicherheitszeichen an der Maschine

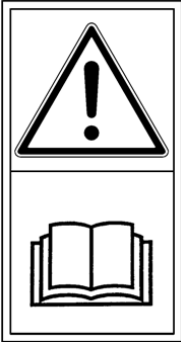
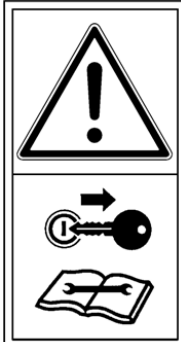
 1.1 - Vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung lesen	 1.2 - Vor den Bedienungs- oder Reparaturarbeiten den Motor abstellen und den Zündschlüssel ziehen	 1.3 - Vermeiden Sie den Einfluss von unter Druck stehenden Flüssigkeiten. Für die Durchführung von Wartungsarbeiten lesen und machen Sie sich vertraut mit der Bedienungsanleitung
 1.4 - Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände. Einhaltung des sicheren Abstandes von der arbeitenden Maschine.	 1.5 - Rotierende Bürsten nicht berühren oder an sie herantreten.	 1.6 - Schutzarbeitsanzug tragen.
 1.7 - Schutzhandschuhe tragen.	 1.8 - Schutzhelm tragen.	 1.9 - Gehörschutz verwenden.
 1.20 - Schutzbrille tragen.	 1.21 - Symbol des Schmiernippels zur Kennzeichnung einer Fettschmierstelle.	16 MPa 1.22 – Warnung vor bestehendem Druck in hydraulischer Anlage

Tabelle 2 Sicherheitszeichen an der Maschine

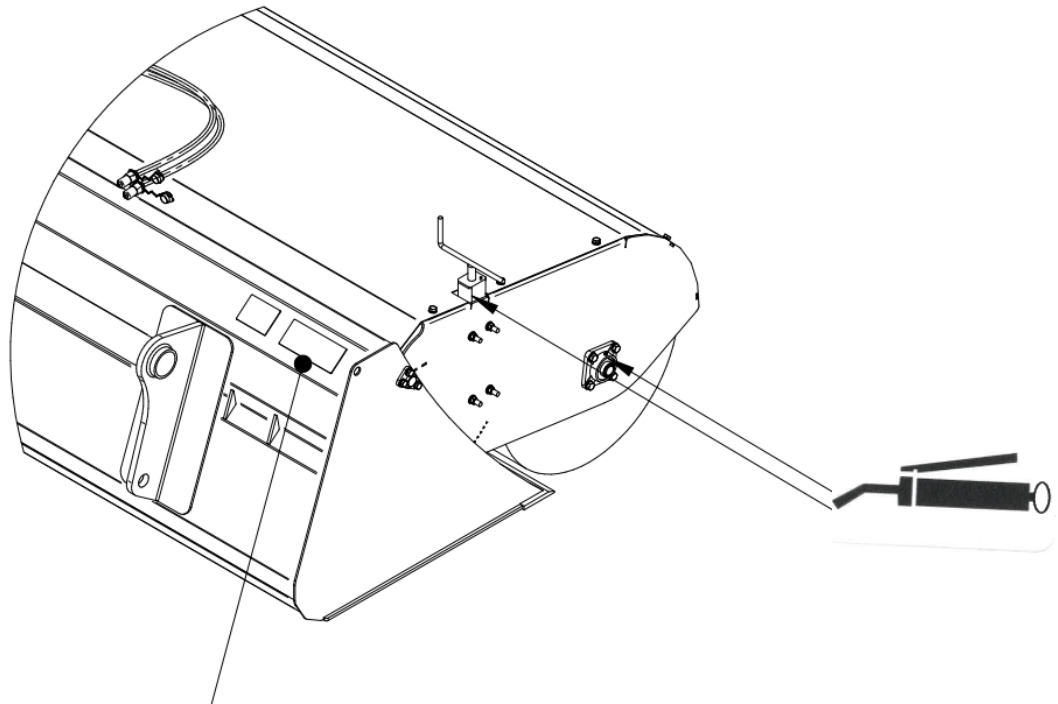


Abb. 1 Sicherheitszeichen an der Maschine



4. Bestimmung der Maschine

Der Kehrschaufel TALEX ist zum Beseitigen von Verunreinigungen, die auf allen befestigten Flächen entstanden sind, bestimmt. Sie ist ideal für das Kehren der Plätze, Straßen und Parkplätze, mit Pflasterstein-, Asphalt- oder Beton-Oberfläche.

Dank der Montagemöglichkeit an einem Gabelstapler, Schlepper oder Lader kann die Maschine sowohl in der Landwirtschaft, im Gartenbau, wie auch in Kommunal- oder Industriebetrieben eingesetzt werden.

Die Unfallverhütungsvorschriften und alle grundlegenden Vorschriften im Bereich der Arbeitssicherheit sowie Verkehrsregeln sollen immer beachtet werden.

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die infolge der eigenmächtigen Konstruktionsänderungen der Maschine, ohne eine Zustimmung des Herstellers, entstanden sind.



Es ist verboten, den Kehrschaufel anders als bestimmungsgemäß zu verwenden und ihn durch Personen zu bedienen, die sich nicht mit der Bedienungsanleitung und den Arbeitssicherheitsvorschriften vertraut gemacht haben und nicht berechtigt sind, einen Ackerschlepper zu bedienen.

5. Ausrüstung, Aufbau und Funktionsprinzip

5.1. Grundausrüstung

Zur Grundausrüstung des Kehrschaufels gehören neben der kompletten Maschine:

- Bedienungsanleitung,
- Ersatzteilliste,
- Garantiekarte.

Die Hauptbestandteile des Kehrschaufels sind: die Bürste, der Schaufel und das Gehäuse. Sie sind mit Stiften oder Schrauben miteinander verbunden.

5.2. Zusatzausrüstung

Die optionale Ausrüstung umfasst:

- Polyurethanschar - schützt die Hauptschar und den Boden, Symbol und Größe für die Bestellung entnehmen Sie bitte dem Ersatzteilkatalog.

5.3. Technische Eigenschaften

Der allgemeine Aufbau des Kehrschaufels ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

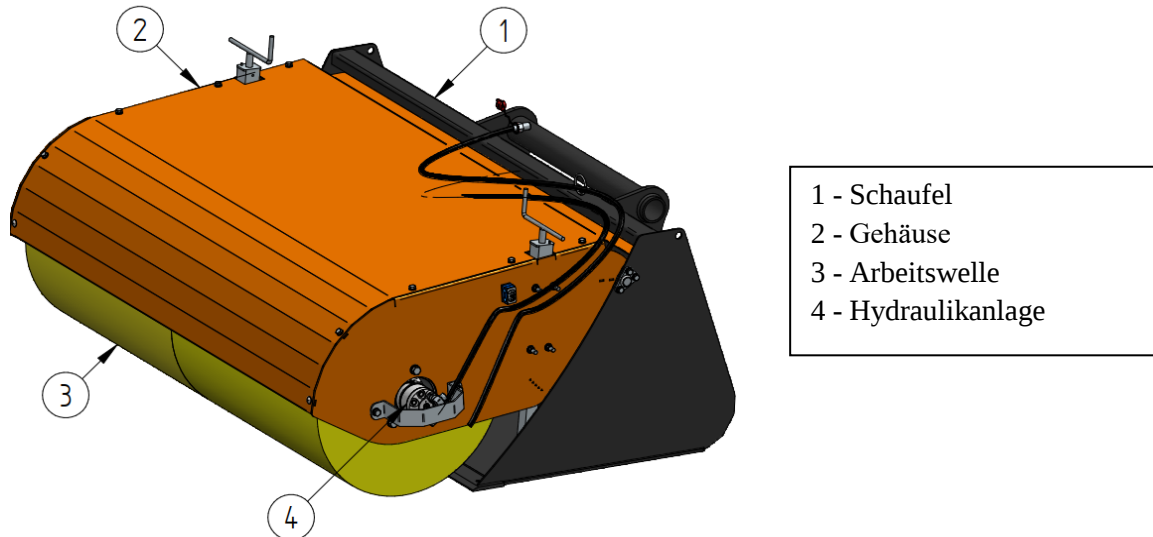


Abbildung 2 Allgemeinaufbau des Kehrschaufels

AUSSENMASSE DES TWISTER 1800

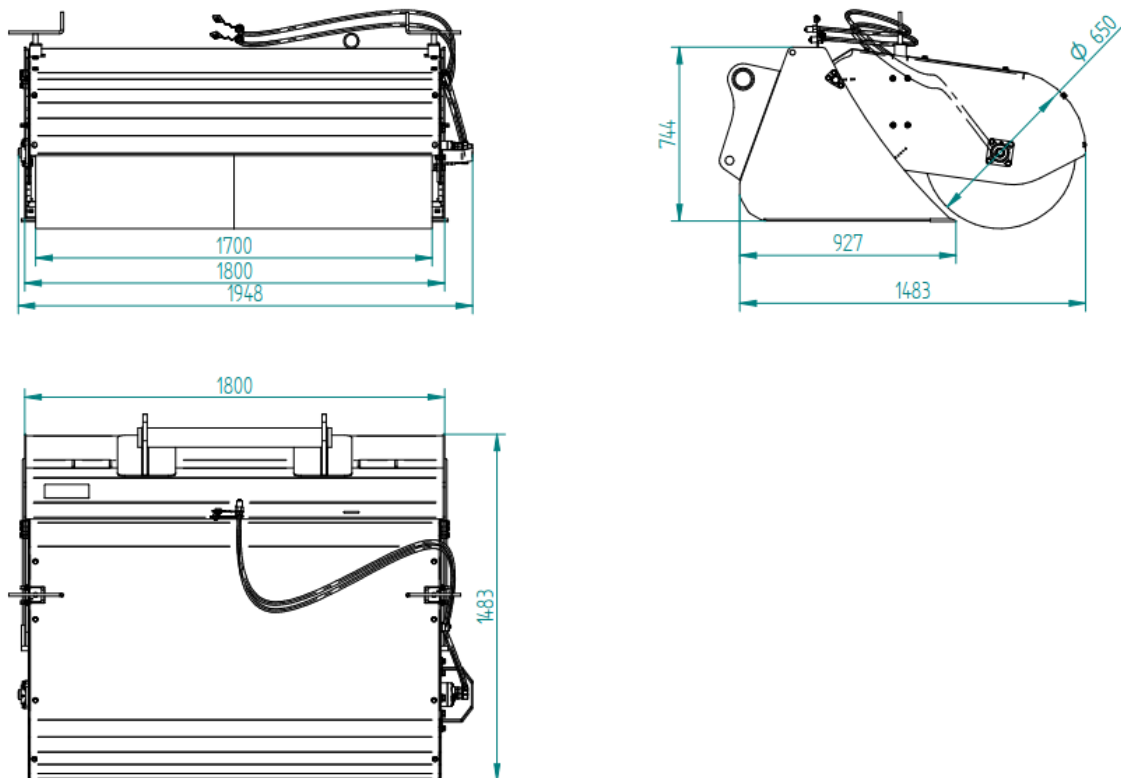


Abbildung 3 TWISTER 1800



AUSSENMASSE DES TWISTER 2000

TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c, 77-141 Borzytuchom
Tel. (59) 821 13 40
E-Mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

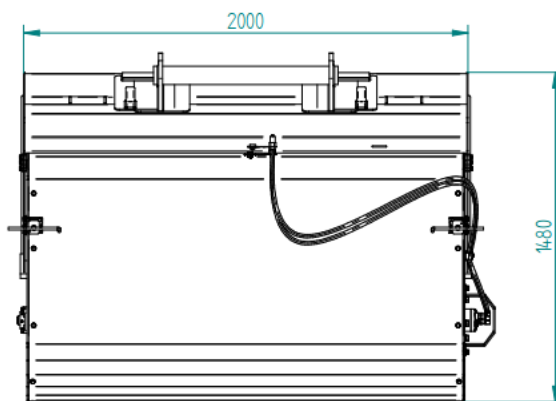
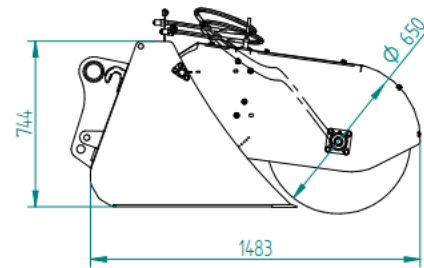
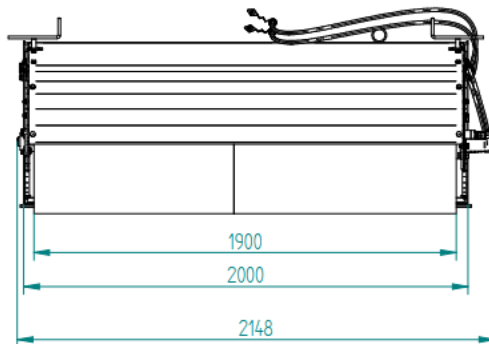


Abbildung 4 TWISTER 2000

Die betriebs-technischen Daten sind in der Tabelle Nr. 3 zu finden.

Modell	Kehrschaufel 1800	Kehrschaufel 2000
Kehrbreite	1700 mm	1900 mm
Schaufelbreite	1800 mm	2000 mm
Bürstendurchmesser	650 mm	650 mm
Empfohlene Kehrgeschwindigkeit	5 km/h	
Art der Arbeitselemente	Kehrwalze	
Antrieb	Externe Hydraulik des Trägerfahrzeuges	
Drehgeschwindigkeit der Kehrwalze:	100 U/min 150 U/min	
- empfohlen		
- maximal		
Max. Hydraulik-Arbeitsdruck	160 bar (konstant)	
Ölbedarf	30-60 l/min	
Gewicht	489 kg	551 kg

Tabelle 3 Betriebs-technische Daten des Kehrschaufels

5.4. Funktionsprinzip

Die mit hydraulischem Motor angetriebene Kehrwalze (4) leitet den Schmutz zum Schaufel (1), der aus dem Bedienerstand durch Ausschütteln geleert wird. Die Arbeitshöhe der Bürste wird manuell mit Hilfe von Stützfüßen eingestellt. In Abhängigkeit vom Schmutzanfall kann der Andruck individuell eingestellt werden.

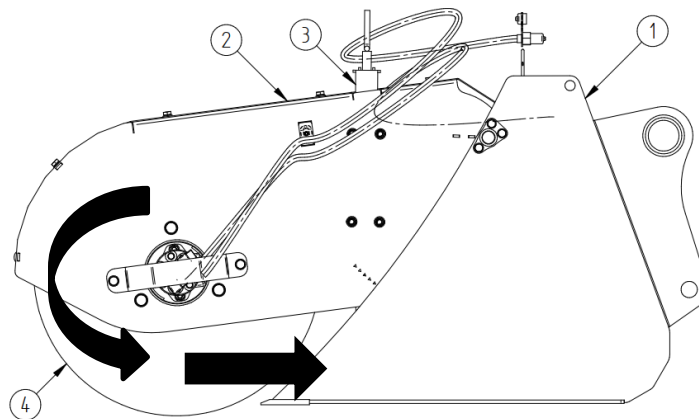


Abbildung 5. Beschreibung des Funktionsprinzips des Kehrschaufels
(1) Schaufel, (2) Deckel, (3) Stützfuß, (4) Bürste,

5.5. Schema und Anschluss der Hydraulikanlage



Abbildung 6 Hydraulikanlage

(1) - Hydraulikmotor zum Antrieb der Kehrwalze; 2 – Hydraulische Schnellkupplung



Der Benutzer soll bei der Wartung der Hydraulikanlage folgende Arbeiten durchführen:

- Dichtheitskontrolle der Hydraulikkupplungen;
- Technische Zustandskontrolle der Hydraulikleitungen und der Schnellkupplungen;

Die Hydraulikanlage soll absolut dicht sein. Die Abdichtungsstellen sind zu kontrollieren, bei Leckagen die Maschine bis zur Beseitigung der Störung abstellen.



Gefahr

Es ist verboten die Hydraulikanlage eigenständig zu reparieren, alle Störungen kann nur entsprechend geschulte Person beseitigen.



Gefahr

Vor den Arbeiten den Restdruck ablassen

Bei der Arbeit persönliche Schutzausrüstung tragen, d.h. Schutzkleidung, Schuhe, Handschuhe, Brillen. Augen- und Hautkontakt mit dem Öl vermeiden.

Bei einer Verletzung oder bei Reizungen reichlich mit Wasser spülen und den Arzt aufsuchen.



ACHTUNG

Das Hydrauliköl als Ölnebel ist schädlich für Atemwege



ACHTUNG

Beim Brand werden giftige Verbindungen freigesetzt, der Brand soll mit Kohlendioxid (CO₂), Löschschaum oder Löschdampf gelöscht werden, auf keinem Fall mit Wasser löschen!!!

Für den Betrieb einer neuen Kehrmaschine wird vom Hersteller das Hydrauliköl HL32 empfohlen.



NR.	BEZEICHNUNG	WERT
1	Viskosität nach ISO 3448VG	32
2	Kinematische Viskosität bei 40°C	28.8 - 35.2 mm ² /s
3	Qualität nach ISO 6743/99	HL
4	Qualität nach DIN 51502	HL
5	Flammpunkt [°C]	über 210
6	Max. Arbeitstemperatur [°C]	80

Tabelle 4. Parameter des Hydrauliköls HL32

6. Betrieb des Geräts

Der Hersteller sichert, dass die Maschine voll funktionsfähig ist und geprüft wurde, bevor sie für den Einsatz freigegeben wird. Der Anwender ist jedoch verpflichtet, die Maschine nach der Auslieferung und vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen. Vor allen Arbeiten zum Koppeln des Kehrschaufels mit dem Schlepper überprüfen Sie den technischen Zustand der Maschine. Um dies zu tun, ist es folgendes notwendig:

- Lesen und machen Sie sich mit allen in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen über Sicherheit, Bau, Betrieb, Gebrauch, Transport, Wartung usw. vertraut,
- Machen Sie sich mit den Aufbau- und Funktionsprinzipien vertraut,
- Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Maschine, um sicherzustellen, dass die erforderlichen Sicherheitseinrichtungen, Schrauben usw. nicht fehlen,
- Überprüfen Sie den Zustand der Schraubverbindungen, um sicherzustellen, dass alle Schrauben angezogen sind - Tabelle 5. Anzugsmomente³ der Schrauben und Mutter.
- überprüfen Sie den Zustand der Lackschicht,
- Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Maschine im Hinblick auf Transport-, Lade- und andere Schäden (Bruch, Beulen, Risse, Löcher usw.),
- Überprüfen Sie alle Schmierstellen auf Anzeichen von Schmierung (ggf. nach den Anweisungen im Kapitel „Schmierung der Maschine“ schmieren),
- prüfen Sie die Hydraulikanlage auf Dichtheit,

Nachdem alle Schritte durchgeführt wurden und festgestellt wurde, dass der Ist-Zustand der Maschine unbedenklich ist, kann der Kehrschaufel mit dem Schlepper gekoppelt werden.



Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Maschine den technischen Zustand der Maschine, insbesondere den Zustand der Verbindungen von einzelnen Baugruppen, der Hydraulik.

6.1. Richtige Einstellung des Kehrschaufels

Die Arbeitshöhe der Bürste wird manuell mit Hilfe von Stützfüßen eingestellt. In Abhängigkeit vom Schmutzanfall kann der Andruck individuell eingestellt werden. Die Druckeinstellung erfolgt durch die Drehbewegung der Kurbeln. Achten Sie auf die Lage der Markierungen der seitlichen Abdeckungen in Bezug auf den Schaufel, damit sie auf beiden Seiten die gleiche Stellung haben. Die Borsten der Bürste sollten ca. 2 cm gegen die Oberfläche angedrückt werden, wobei der Druck vom Verschmutzungsgrad der Oberfläche abhängt und individuell eingestellt wird.

Beim Absenken der Bürste sollte sich die Maschine in der Arbeitsposition befinden (Abbildung 7a. Bürstendruckeinstellung). Wenn Sie die Bürste jedoch angehoben werden soll, sollte die Kehrschaufel angehoben werden, damit der Stützfuß keinen Bodenkontakt (mit Schaufel) hat (Abbildung 7b. Bürstendruckeinstellung), nur in dieser Position darf man die Bürste anheben.



Wenn die Bürste in Arbeitsstellung der Maschine nach oben verstellt wird, kann der Stützfuß beschädigt werden.

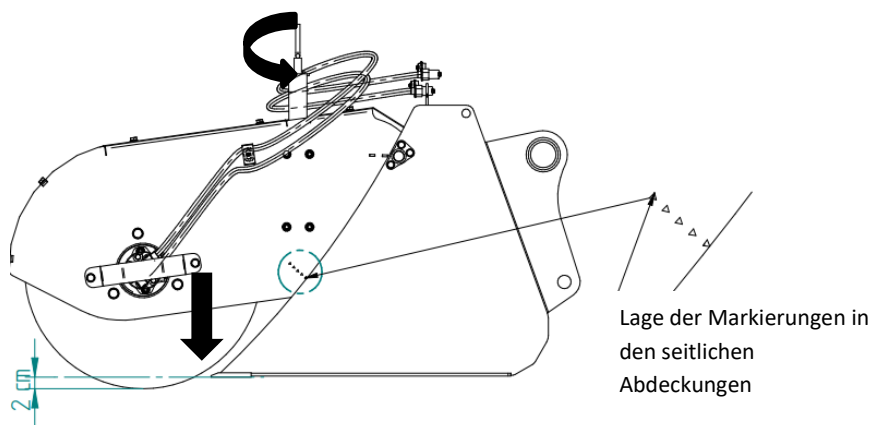


Abbildung 7a. Bürstendruckeinstellung

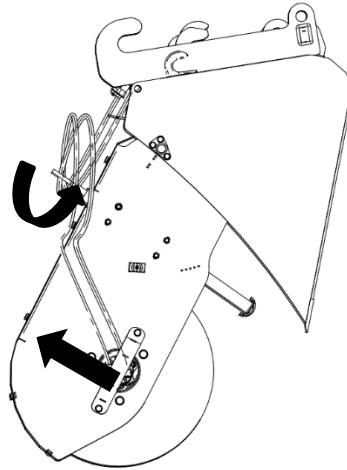


Abbildung 7b. Bürstendruckeinstellung – Bürste nach oben verstellen.



Bei der Einstellung der Walzenbürste ist zu beachten, dass der Andruck entlang der Walze gleich ist.
Ungleiche Einstellungen haben schnelleren Verschleiß der Walzenbürste zur Folge.



ACHTUNG: Bei zu hohem Andruck der Bürsten an die gereinigte Fläche werden sie übermäßig abgenutzt.

6.2. Entleeren des Kehrschaufels

Die Schaufel wird vom Bedienerplatz aus entleert, indem die Schaufel aufrecht angehoben und der Abfall ausgekippt wird.

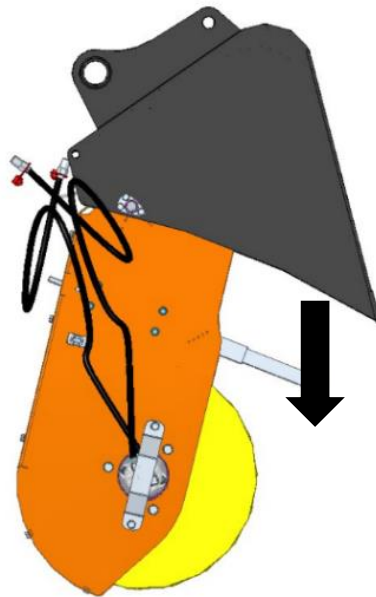


Abbildung 8. Entleeren der Bürste.

7. Inspektionen und Austausch der Teile

7.1. Montage und Demontage der Bürste.



Prüfen Sie vor dem Austausch, ob der Kehrschaufel von der Versorgung getrennt ist, und ob der in der Hydraulikanlage erzeugte Druck abgelassen wurde, die Maschine muss fest auf einem ebenen, befestigten Untergrund aufgestellt werden.

Um die Bürsten auszutauschen, entfernen Sie zunächst die obere Abdeckung, indem Sie alle M10x25-Schrauben lösen (Abb.9 Entfernen der Abdeckung). Anschließend werden die M20-Mutter abgeschraubt, die den Drehstift des Deckels blockiert, dann der Motordeckel, der Motorflansch und die Hydraulikschläuche demontiert; dazu die 2 M12x25-Befestigungsschrauben des Deckels lösen, die Schläuche und schließlich die M16x35-Schrauben des Flansches abschrauben (Abb.10 Demontage des Flansches). Der nächste Schritt ist der Ausbau des Lagers durch Lösen der 4 Schrauben M12x35; um die Bürste herausziehen zu können, muss die Seitenwand auf der Lagerseite entfernt werden (Abb.11 Ausbau der Bürste). Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Bevor Sie neue Bürsten einbauen, überprüfen Sie den Zustand der in Abschnitt **10.3**
Arbeitswelle, Pos. 6 und 11 in der Teiletabelle gekennzeichneten Lager und tauschen Sie sie aus,
wenn ihr Zustand dies rechtfertigt.

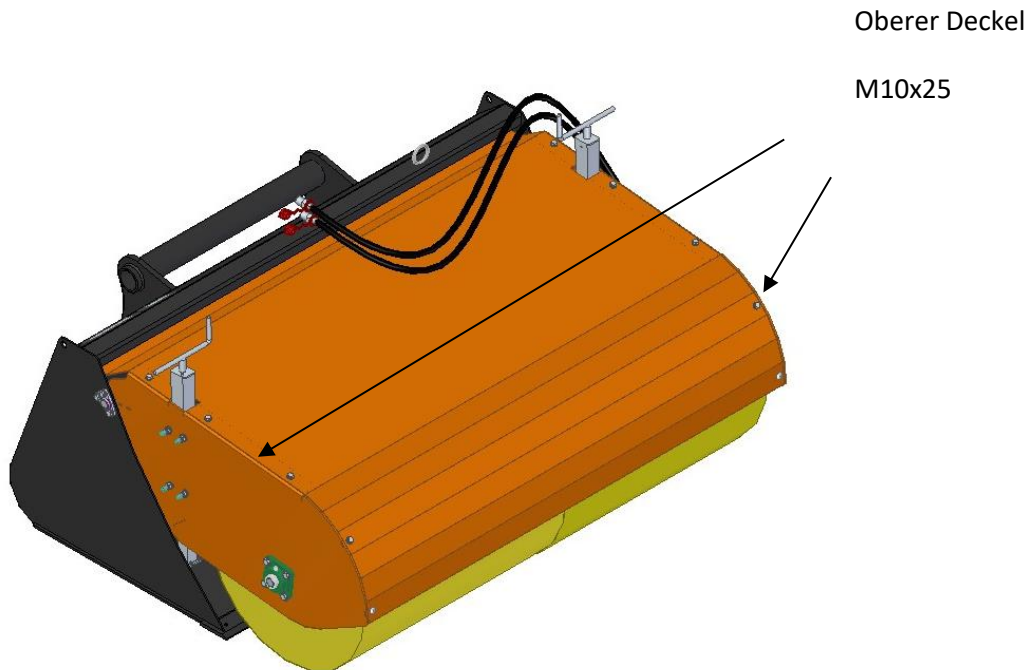


Abbildung 9. Deckeldemontage.

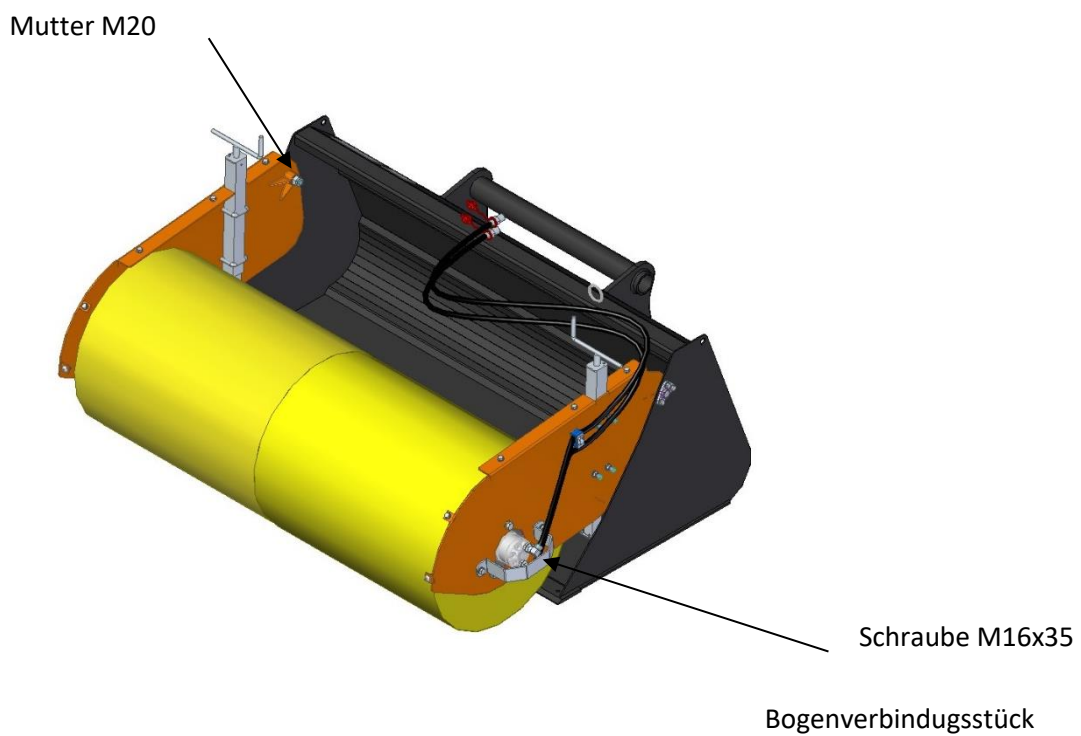


Abbildung 10. Flanschdemontage.

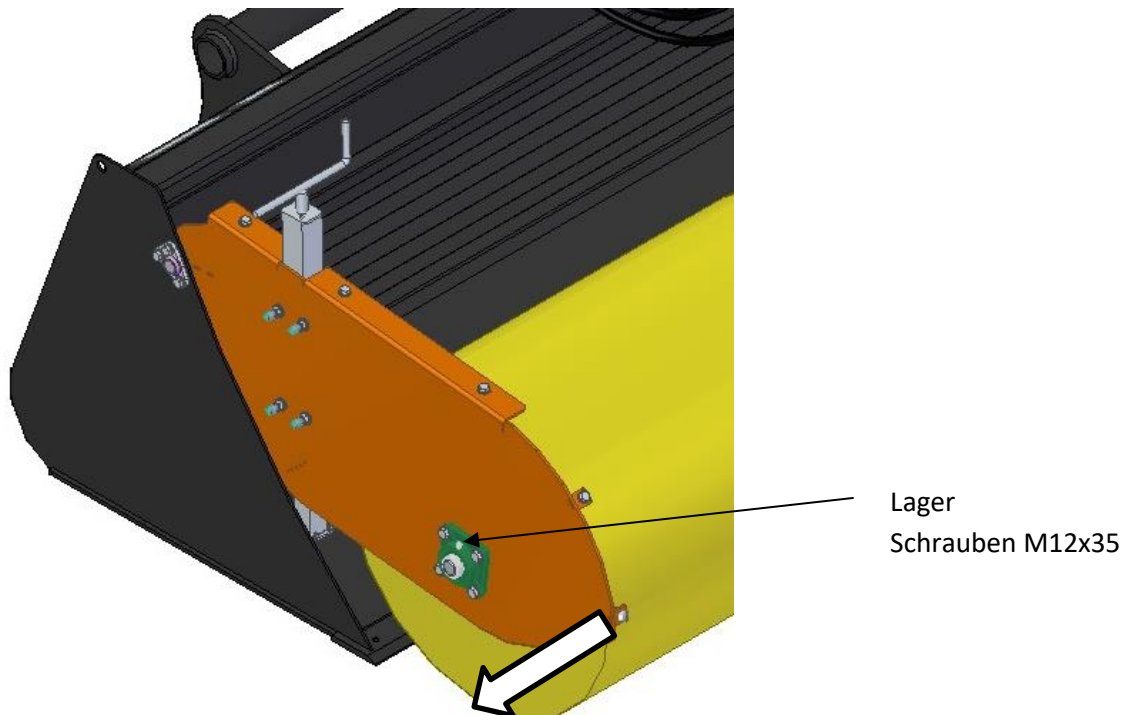


Abbildung 11. Bürstendmontage.

Festigkeit	6.8	8.8	10.9	12.9
Metrisches Gewinde	Anzugsmoment [Nm]			
M5	4,5	5,9	8,7	10
M6	7,6	10	15	18
M8	18	25	36	43
M10	37	49	72	84
M12	64	85	125	145
M14	100	135	200	235
M16	160	210	310	365
M18	220	300	430	500
M20	310	425	610	710
M22	425	580	820	960
M24	535	730	1050	1220

Tabelle 5. Anzugsmomente der Schrauben und Mutter.



8. Störungen und ihre Behebung

ART DER STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Kehrwalze dreht nicht oder hat falsche Drehrichtung	Hydraulikanlage nicht angeschlossen oder falsch angeschlossen	Anschluss überprüfen
	Ein Hydraulikkreis des Fahrzeuges nicht angeschlossen oder der angeschlossene Kreis ist falsch	Entsprechenden Hydraulikkreis im Fahrzeug einschalten
	Hydraulikanlage beschädigt	Beim Service anmelden
Der Schmutz wird von dem Kehrschaufel nicht genau geräumt	Drehgeschwindigkeit der Kehrwalze zu niedrig	Die Motordrehzahl erhöhen
	Andruck der Kehrwalze falsch eingestellt	Nach der Anleitung einstellen
	Zu hohe Fahrtgeschwindigkeit	Die Fahrtgeschwindigkeit anpassen
	Der Kehrgutbehälter voll	Den Behälter leeren
	Bürsten zu stark abgenutzt	Austauschen
Schnelle Abnutzung der Bürsten	Andruck der Kehrwalze falsch eingestellt	Nach der Anleitung einstellen
Die Verunreinigungen werden aus der Kehrmaschine geschleudert	Bürstendrehzahl zu hoch Die Bürsten falsch eingestellt	Überprüfen und nach der Anleitung einstellen

TABELLE 6. Störungen und ihre Behebung



9. Bedienungs- und Wartungsarbeiten

9.1 Wartung nach der Arbeit

Nach der Beendigung der Arbeit reinigen Sie genau die Maschine und waschen Sie sie mit fließendem Wasser. Bei Verwendung der Hochdruckreiniger seien Sie vorsichtig und lenken Sie den Strahl nicht direkt auf jegliche Aufkleber, die auf der Maschine angebracht sind, und auf solche Elemente, wie: Lager, usw. Es wird empfohlen, die Maschine in einer Waschanlage mit einer Kläranlage oder mit einem Absetzbecken zur Neutralisation des Abwassers zu reinigen und zu spülen.

Nach dem Waschen und Austrocknen überprüfen Sie den allgemeinen Zustand aller Komponenten und falls erforderlich beheben Sie die erkannte Störung oder ersetzen Sie den abgenutzten Teil gegen einen neuen.

Im Falle von Lackschäden entfernen Sie mechanisch die Reste der alten Farbe, entfetten Sie die jeweilige Stelle und dann tragen Sie eine Grundierung und nach ihrer Austrocknung eine Lackschicht auf. Beschädigte oder abgenutzte Teile sollen ersetzt werden. Prüfen Sie alle Schraubverbindungen und ziehen Sie lose Verbindungen gemäß Tabelle Nr. 5.

Achtung:

Der Maschinenhersteller Talex sichert alle Teile.

Den Kehrschaufel gemäß den Anweisungen schmieren - 9.2 Schmierung der Maschine.
Alle Sicherheitszeichen an der Maschine müssen sauber gehalten werden.

9.2 Schmierung der Maschine

Richtig durchgeführte regelmäßige Wartung reduziert den Verschleiß der zusammenarbeitenden Elemente und schützt zusätzlich vor Korrosion.

Schmieren Sie alle unten aufgeführten Schmierungspunkte. Führen Sie das mithilfe einer Fettpresse aus. Reinigen Sie die Schmierungsstelle vor Beginn der Schmierung von Schmutz und Rückständen der zuvor verwendeten Fette und überprüfen Sie den Zustand des Schmiernippels auf Beschädigungen. Wenn Schäden festgestellt werden, ersetzen Sie diesen durch einen neuen funktionsfähigen Schmiernippel. Nach dem Schmieren entfernen Sie das überschüssige Fett, um das Anhaften des Staubs zu reduzieren.



Alle Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten werden bei ausgeschaltetem Motor, drucklos und ohne Drehbewegung, bei gesicherten Fahrzeug und Maschine durchgeführt.



Vermeiden Sie den Kontakt mit Öl!
Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung wie: Schutzkleidung, Schuhe, Handschuhe und Brille.

Die Schmierstelle am Wellenlager sollte (bei einem Dauerbetrieb von 8 Stunden) täglich vor dem Betrieb mit ŁT43 Maschinenfett geschmiert werden, die Schmierstellen an den Stützfüßen mindestens einmal im Monat Abb.12. Schmierpunkte.

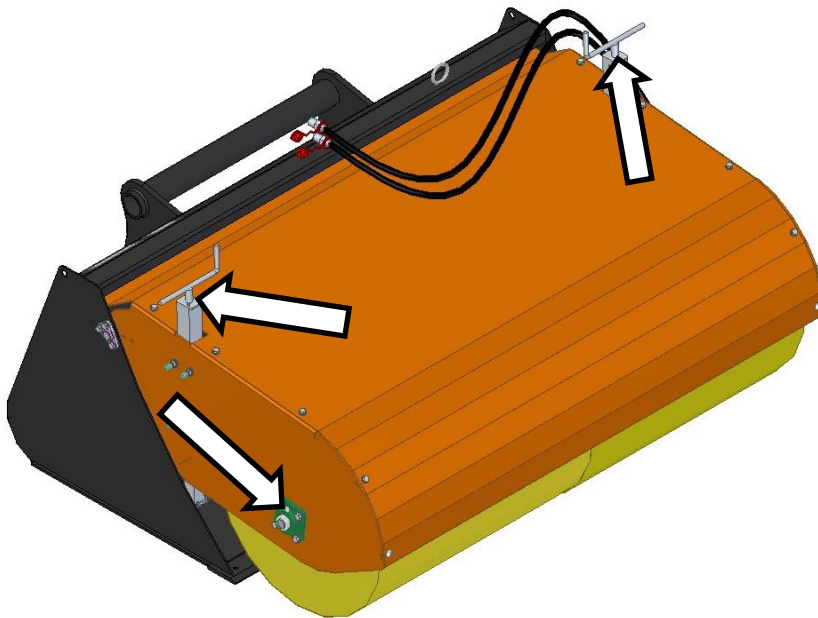


Abbildung 12. Schmierpunkte.

9.3 Aufbewahrung der Maschine

Umfasst alle im Punkt 9.1 genannte Arbeiten (nach der Arbeit). Es wird empfohlen, dass die Maschine in einem geschlossenen und bedachten Raum aufbewahrt wird, um den Umwelteinfluss, der die Korrosion und Alterung aller Materialien verursacht, zu reduzieren. Außerdem wird bei längeren Stillstandszeiten (z. B. Winterperiode) empfohlen:

- Alle beweglichen Verbindungsstellen mit frischem Schmierfett schmieren;
- Die Oberfläche von Schrauben und Bolzen mit allgemein erhältlichen Korrosionsschutzmittel auf Basis von Silikon beschichten, um die Korrosion zu verhindern.



10. Ersatzteilkatalog

Bestellung von Teilen.

Die Bestellung muss in jedem Fall enthalten:

- genaue Adresse des Bestellers,
- genaue Lieferadresse (Aufenthalt der Maschine oder Empfangsweise),
- Zahlungsbedingungen,
- Seriennummer des Kehrschaufels und Baujahr (gemäß Typenschild auf der Maschine),
- Katalognummer des Ersatzteils,
- Bezeichnung des Ersatzteils,
- Anzahl der zu bestellenden Teile.



Ersatzteile sollten Sie bei Ihrem Maschinenhändler oder beim Hersteller bestellen. Nur die Verwendung von Original-Herstellerteilen garantiert einen sicheren und zuverlässigen Betrieb des Gerätes. Die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder die Reparatur von beschädigten Teilen führt zum Erlöschen der Garantie.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Konstruktionsänderungen an den in den einzelnen Montagezeichnungen des Teilekatalogs enthaltenen Teilen vorzunehmen. Diese Änderungen können nicht immer fortlaufend in der Bedienungsanleitung oder im Teilekatalog berücksichtigt werden. Einzelne Ersatzteilzeichnungen können vom Ist-Zustand abweichen.



Bei der Bestellung von Ersatzteilen achten Sie bitte auf das Modell des Kehrschaufels, den Sie besitzen. Teile für den TWISTER 1800 sind in den Tabellen mit L-180 und für den TWISTER 2000 entsprechend mit L-200 bezeichnet. Teile ohne diese Beschreibung sind für alle Modelle gleich.

TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
Tel. (059) 821 13 40
www.talex-sj.pl
E-Mail: biuro@talex-sj.pl

10.1. Allgemeiner Aufbau.

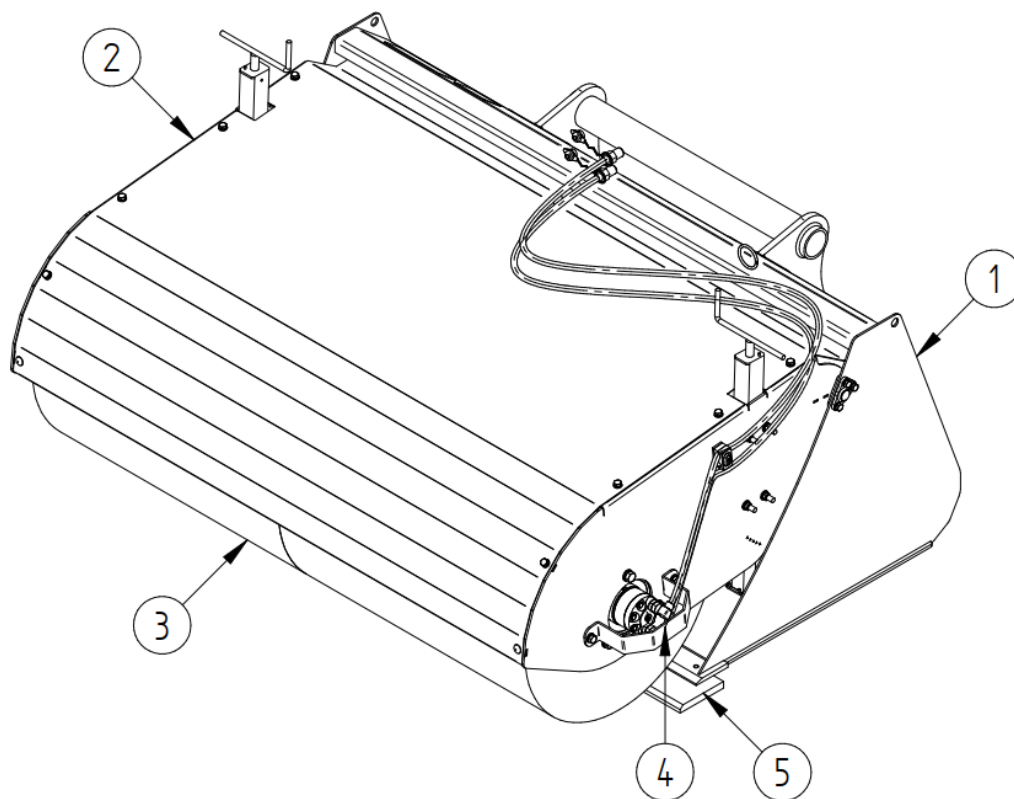


Abbildung 13. Allgemeiner Aufbau.

Allgemeiner Aufbau				L-180	L-200
Pos.	Teil-Nr.	Bezeichnung	Menge	Index/Kapitelnummer	
1	Schaufel A110.180	Schaufel	1	P001813	
	Schaufel A110.200	Schaufel	1		P001402
2	Gehäuse 180	Gehäuse	1	P001816/10.2. Gehäuse kpl.	
	Gehäuse 200	Gehäuse	1		P001382/10.2. Gehäuse kpl.
3	Arbeitswelle 180 kpl.	Arbeitswelle	1	P001815/10. 3. Arbeitswelle kpl.	
	Arbeitswelle 200 kpl.	Arbeitswelle	1		P001398/10. 3. Arbeitswelle kpl.
4	Hydraulikanlage	Hydraulikanlage	1	P001390/10.4. Hydraulikanlage	
5	Schürfleiste 1,8 kpl. (Polyurethan)	Schürfleiste	1	P001831 - Sonderausstattung	
	Schürfleiste 2,0 kpl. (Polyurethan)	Schürfleiste	1		P001832 - Sonderausstattung

10.2. Gehäuse

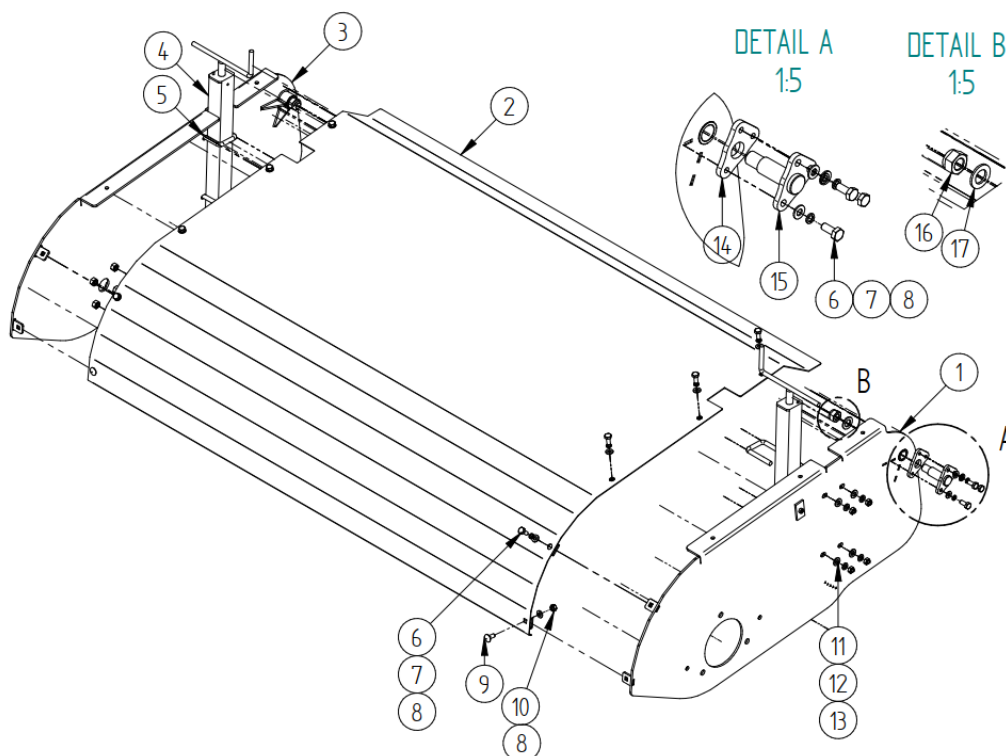


Abbildung 14. Gehäuse

GEHÄUSE				L-180	L-200
Pos.	Teil-Nr.	Bezeichnung	Menge	Index/Kapitelnummer	
1	Zł 03.01.00.00	Seitenwand von der Motorseite	1	P001383	
2	Zł 05.01.00.02-180	Obere Abdeckung Zł	1	P001525	P001527
	Zł 05.01.00.02-200				
3	Zł 03.02.00.00	Seitenwand vom Träger	1	P001388	
4	Zł 06.00.00.01	Stützfuß	2	P001381	
5	Spannklemme	Spannklemme 12x63x100	4	T000027	
6	Schraube M10x25	Schraube M10x25	8	T000740	
7	Federscheibe M10	Federscheibe M10	8	T000450	
8	Unterlegscheibe M10	Unterlegscheibe M10	8	T000456	
9	Schlossschraube	Schlossschraube M10x25	2	T000827	
10	Selbstsichernde Mutter	Selbstsichernde Mutter M10	2	T000292	
11	Unterlegscheibe M12	Unterlegscheibe M12	8	T000458	
12	Federscheibe	Federscheibe M12	8	T000451	
13	Selbstsichernde Mutter	Selbstsichernde Mutter M12	8	T000291	
14	Zł 04.00.00.01	Drehzapfenbefestigung	2	P001373	
15	Zł 04.01.00.00	Drehzapfen	2	P001376	
16	Selbstsichernde Mutter	Selbstsichernde Mutter M20	2	T000255	
17	Unterlegscheibe M20	Unterlegscheibe M20	2	T000462	

10.3. Arbeitswelle.

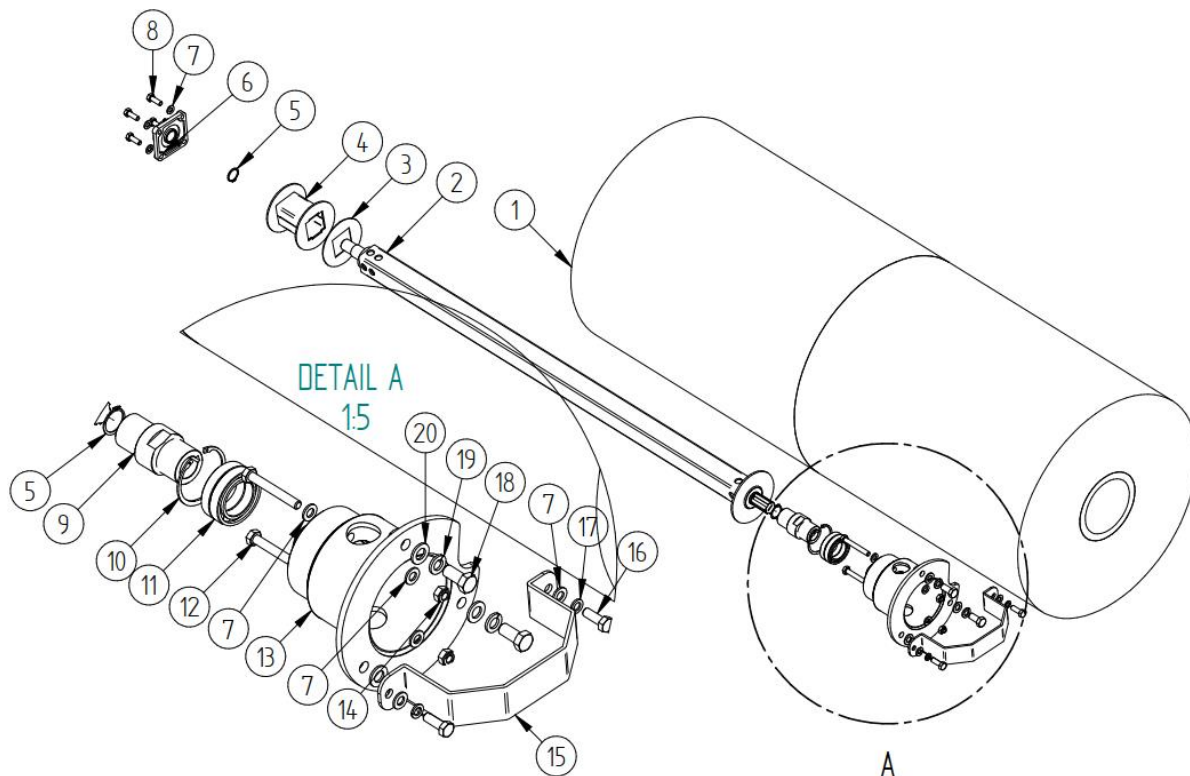


Abbildung 15. Arbeitswelle.

GEHÄUSE				L-180		L-200	
Pos.	Teil-Nr.	Bezeichnung	Menge	Index/Kapitelnummer			
1	850/650 MIX KW61	Walzenbürste 850/650	2	T002496			
	900/650 MIX KW 61	Walzenbürste 900/650	1			T000710	
	1000/650 MIX KW 61	Walzenbürste 1000/650	1			T000708	
2	Zł 02.01.00.00-180	Arbeitswelle	1	P001416		P001399	
	Zł 02.01.00.00-200						
3	Zł 02.00.00.01	Abstandsflansch #2/#3	1	P001795/ P001393*			
4	Zł 02.02.00.00	Bürstenabstandshalter	1	P001394			
5	Seegerring 34z	Seegerring 34z	2	T000411			
6	Lager UCF 206	Lager UCF 206	1	T000205			
7	Unterlegscheibe M12	Unterlegscheibe M12	9	T000458			
8	Schraube M12x35	Schraube M12x35	4	T000756			
9	ZP280-01000300	Welle-Motor-Kupplung	1	P607358			
10	Segerring 80W	Segerring 80W	1	T000421			
11	Lager 6010	Lager 6010	2	T000201			
12	Schraube M12x90	Schraube M12x90	2	T000763			
13	ZP280-01000200	Flansch	1	P607353			
14	Selbstsichernde Mutter M12	Selbstsichernde Mutter M12	2	T000291			

15	Zł 05.00.00.01	Motorabdeckung	1	P001392
16	Schraube M12x30	Schraube M12x30	2	T000755
17	Federscheibe M12	Federscheibe M12	2	T000451
18	Schraube M16x40	Schraube M16x40	3	T000685
19	Federscheibe M16	Federscheibe M16	3	T000453
20	Unterlegscheibe M16	Unterlegscheibe M16	3	T000460

*Je nach Bedarf

10.4. Hydraulikanlage.

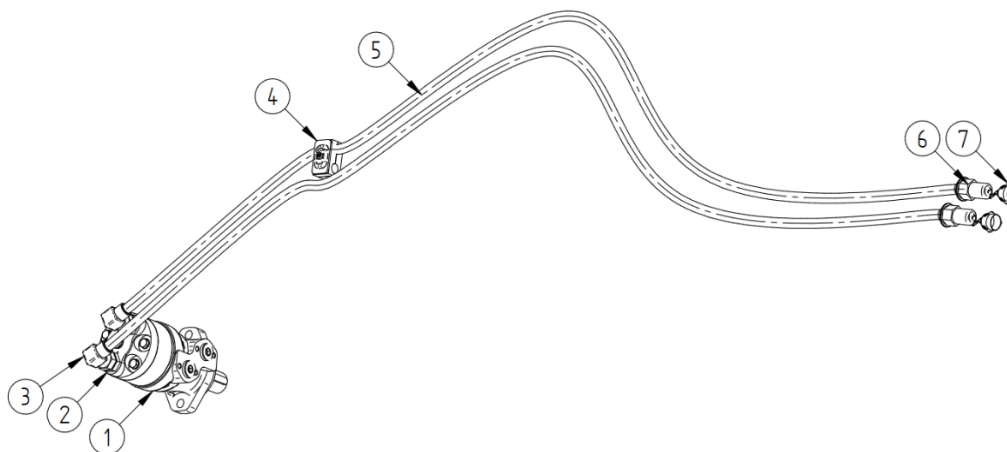


Abbildung 16. Hydraulikanlage.

Hydraulikanlage				
Pos.	Teil-Nr.	Bezeichnung	Menge	Index/Kapitelnummer
1	Motor	Motor	1	T000628
2	Anschluss gerade G3/4 M22x1,5 ED/15L	Anschluss gerade G3/4 M22x1,5 ED/15L	2	T000581
3	Rohrkrümmer- Verbindungsstück AB M22x1,5 15L/15	Rohrkrümmer- Verbindungsstück AB M22x1,5 15L/15	2	T001033
4	Schelle 2x22mm	Schelle 2x22mm	1	T000320
5	Leitung P51/P51 M22x1.5	Leitung P51/P51 M22x1.5	2	T000515
6	Schnellkupplungsstück ½"	Schnellkupplungsstück ½"	2	T000716
7	Steckerdeckel	Steckerdeckel	2	T000488

10.5. Schürfleiste.

Die Polyurethan Schürfleiste gehört nicht zur Standardausrüstung und kann als Zubehör bestellt werden - sie schützt die Hauptschürfleiste und den Boden.

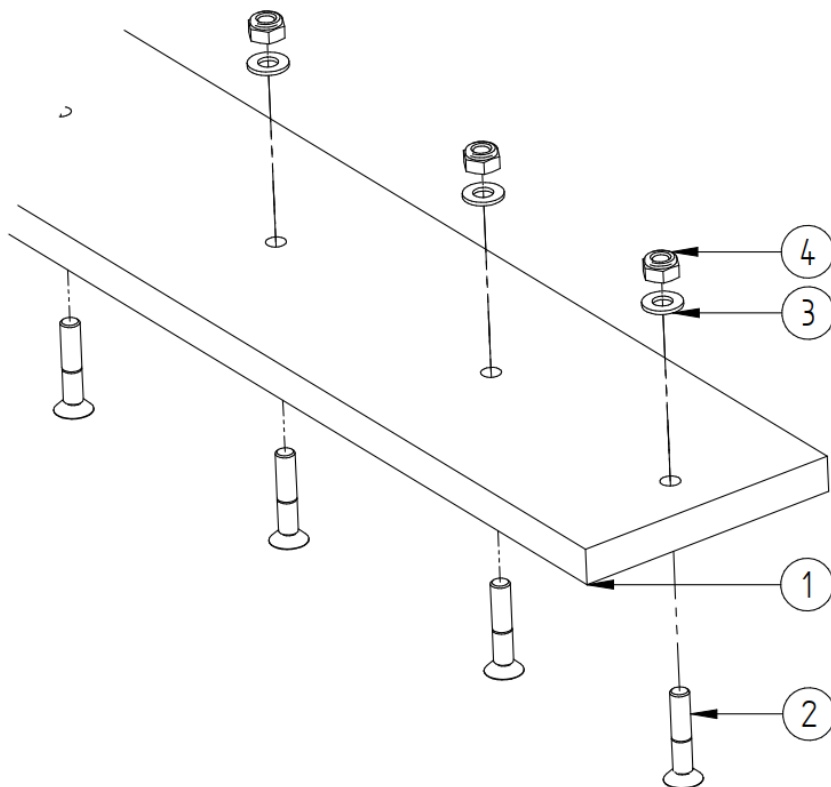


Abbildung 17. Schürfleiste.

SCHÜRFLEISTE				L-180	L-200
Pos.	Teil-Nr.	Bezeichnung	Menge	Index/Kapitelnummer	
1	Schar	Schürfleiste 1800x150x20	1	P001839	
	Schar	Schürfleiste 2000x150x20	1		P001840
2	Schraube M10x50	Senkkopfschraube mit Innensechskant M10x50 OC 10.9 DIN7991	11	T002879	
3	Unterlegscheibe M10	Unterlegscheibe M10	11	T000456	
4	Selbstsichernde Mutter M10	Selbstsichernde Mutter M10	11	T000292	



11. Garantie

GARANTIEKARTE

Seriennr.		Typ	
Baujahr		KJ	

Der Hersteller verpflichtet sich zur kostenlosen Reparatur der während der Garantiezeit von 12 Monaten ab dem Verkaufsdatum festgestellten Fehler.

Der Hersteller ist von der Gewährleistungsverpflichtung befreit, bei:

- Mechanischen Beschädigungen nach der Übergabe der Maschine an den Benutzer;
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine;
- Verwendung der Maschine von Personen, die nicht mit der Betriebsanleitung vertraut sind;
- Falschem Einsatz, Wartung, Lagerung der Maschine, insbesondere nicht nach den Hinweisen der Bedienungsanleitung;
- Durchführung der Reparaturen von nicht berechtigten Personen ohne Zustimmung des Herstellers;
- Konstruktionsänderungen ohne Vereinbarung mit dem Hersteller;

Die Garantiekarte ist gültig, wenn sie vom Verkäufer unterschrieben, mit dem Verkaufsdatum versehen und mit dem Firmenstempel des Verkäufers bestätigt ist. Sie kann keine Streichungen und Änderungen von nicht berechtigten Personen aufweisen.

Ein Duplikat der Garantiekarte kann nur nach schriftlichem Antrag und Vorlage des Kaufbeleges ausgestellt werden.

Der Benutzer trägt die Kosten einer unbegründeten Serviceaufforderung zur einer Garantiereparatur. Eine Reklamation wird vom Benutzer sofort nach dem Entstehen des Fehlers, direkt beim Verkäufer oder dem Hersteller, gemeldet.

Der Hersteller sichert die Serviceleistung in der Zeit von 14 Tagen nach der Anmeldung der Reparatur. Die Garantie wird um die Reparaturzeit verlängert, gerechnet ab dem Tag der Anmeldung bis zur Erfüllung der Leistung, wenn durch den Fehler die Maschine nicht gebraucht sein konnte.

Die Garantie gilt nicht für den natürlichen Verschleiß von Teilen wie Lagern, Planen, Befestigungselementen, Hydraulikschläuchen, Gummiteilen, Bürste.

Verkaufsdatum: _____

(Tag, Monat, Jahr)

(Unterschrift und Stempel der Verkaufsstelle)



12. Verzeichnis von Garantiereparaturen

Wird vom Hersteller ausgefüllt

Reklamationsdatum: _____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile: ____

Erfüllungsdatum der Garantieleistung:

Garantie verlängert bis zum: _____

(Unterschrift und Stempel der Servicestelle)

Reklamationsdatum: _____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile: ____

Erfüllungsdatum der Garantieleistung:

Garantie verlängert bis zum: _____

(Unterschrift und Stempel der Servicestelle)

Reklamationsdatum: _____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile: ____

Erfüllungsdatum der Garantieleistung:

Garantie verlängert bis zum: _____

(Unterschrift und Stempel der Servicestelle)

Reklamationsdatum: _____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile: ____

Erfüllungsdatum der Garantieleistung:

Garantie verlängert bis zum: _____

(Unterschrift und Stempel der Servicestelle)



13. Garantief formular

TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c, 77-141 Borzytuchom
Tel. (59) 821 13 40
E-Mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl



REKLAMATIONSBLATT NR.

Vor- und Nachname:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Anmeldungsweise der Reklamation:

Bezeichnung der reklamierten Ware:

Bezeichnung der Verkaufsstelle:

Kaufbeleg - Rechnung Nr. vom20....r.

Beschreibung des Fehlers / der Beschädigung:

.....

.....

Vereinbarter Termin für den Abschluss der Reklamation:.....

Garantieabwicklung und Termin:

.....

.....

Wann (Datum) der Fehler entstanden / festgestellt wurde:20....r.

.....

Datum, Vor- und Nachname